



Partnerschaft Tussenhausen – Cossé-le-Vivien

Ostern

Die Kindergartenkinder aus Tussenhausen haben für unsere Freunde in Cossé Ostereier gefärbt. Jede der drei Gruppen hatte ihre eigene Art die Eier zu färben, so dass eine schöne bunte Mischung zustande kam. Gut verpackt kamen die Eier dann auch heil in Frankreich an und wurden dort an die Grundschule und das Rathaus weitergegeben. Wie man sehen kann, hatten die Kinder in Cossé viel Freude daran, die Zweige mit den Eiern zu schmücken!

In Frankreich ist es nämlich nicht üblich, Eier zu färben. Dort kommt auch nicht der Osterhase! Der Glaube besagt, dass an Karfreitag alle Kirchenglocken aus Frankreich in den Vatikan fliegen und das Leid sowie die Trauer über die Kreuzigung Jesu Christi mit sich nehmen. Diese fliegenden Glocken kehren am Montag wieder zurück und haben dabei viel Schokolade und zahlreiche Ostereier im Gepäck. Im Einklang mit dieser Tradition werden die Glocken zu Ostern in Frankreich von Karfreitag bis zum Morgen des Ostermontags nicht geläutet.

Der Beirat bedankt sich bei allen Müttern für die ausgeblasenen Eier und vor allem bei den Kindern des Kindergartens Tussenhausen! Merci beaucoup!



Springfluten am Mont- Saint- Michel

Nach der Sonnenfinsternis folgte das nächste Naturereignis: meterhohe Springfluten an der Atlantikküste. Die besondere Konstellation von Sonne und Mond machte diese Spektakel nacheinander möglich. Die Sonnenfinsternis konnte in Cossé allerdings nicht beobachtet werden, weil der Himmel bedeckt war.

Am Klosterberg Mont-Saint-Michel fallen Ebbe und Flut besonders stark aus. Die zweite Flut am Abend hat dann den erwarteten Höchststand der "Jahrhundert-Tide" beschert. Zwischen Ebbe und Flut war ein Unterschied von 14,5 Metern errechnet worden.

Die letzte derartige Jahrhundertflut hatte es in Frankreich am 10. März 1997 gegeben. Die nächste ist für den 3. März 2033 berechnet.

Hier kann man das Spektakel anschauen:

http://www.focus.de/panorama/videos/naturspektakel-an-nordfranzoesischer-kueste-jahrhundertflut-tausende-schaulustige-am-mont-saint-michel_id_4561064.html



Neuwahlen im Beirat in Cossé

Im März wurden in Cossé Neuwahlen im Partnerschaftsbeirat durchgeführt. Hier sind die neuen Beiräte:

Julie Houssemagne ist Präsidentin

Séverine Jégu und **Gérard Rousseau** sind Vize-Präsidenten

Nathalie Péan ist Schriftführerin (Mutter von Sarah, die bei Ruf in Zaisertshofen ein Praktikum gemacht hat)

Alice Grandval ist stellvertretende Schriftführerin

Hubert Josse ist Schatzmeister und

Armel Cocaud ist stellvertretender Schatzmeister

Wir freuen uns auf weitere Treffen mit unseren Freunden!

Viele Grüße aus dem Partnerschaftsbeirat! A bientôt!